

| | |
|----------------------------|--------------------------------|
| Name: | Mathias Großklaus |
| E-Mail-Adresse: | grossklaus@gsnas.fu-berlin.de |
| Kurstitel: | Economic Integration in Europe |
| Track: | D-Track |
| Unterrichtssprache: | Englisch |
| Kontaktstunden: | 48 (6 per day) |
| ECTS-Credits: | 4 |

Kursbeschreibung

Der europäische Integrationsprozess war wohl am erfolgreichsten im wirtschaftlichen Bereich. Die sechs Gründerstaaten der Europäischen Union (EU) haben sich bereits 1958 zu einer Zollunion zusammengeschlossen, mit der interne Zölle abgeschafft und gemeinsame Einfuhrzölle verabredet wurden, die bis heute maßgeblich für den Handel mit der restlichen Welt sind. Während des fortschreitenden Integrationsprozesses ist die EU ihrem Ziel, einen voll integrierten Binnenmarkt mit freien Gütern, Dienstleistungen, Arbeit und Kapital zu schaffen, Stück für Stück näher gekommen. Der Anreiz eines wirtschaftlich integrierten Europas führte zur sukzessiven Ausweitung der EU auf 28 Mitgliedsstaaten, von denen aktuell 19 sogar Teil einer Währungsunion mit eigener Währung (Euro) sind. Die EU stellt damit unangefochten weltweit das fortschrittlichste Projekt an regionaler Wirtschaftsintegration dar.

Der Kurs führt in die historischen und politischen Hintergründe der Wirtschaftsintegration der EU ein, wobei ebenfalls theoretische Konzepte herangezogen werden, die zur Erklärung dieser Entwicklung dienen. Zusätzlich zu den Kurssitzungen sind Exkursionen zu relevanten politischen und wirtschaftlichen Institutionen in Berlin vorgesehen.

Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden mit den historischen und institutionellen Entwicklungen der wirtschaftlichen Integration der EU sowie den wichtigsten Charakteristika des europäischen Binnenmarkts vertraut. Darüber hinaus befähigt der Kurs zur kritischen Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen Fragestellungen und aktuellen Problemen in den wichtigsten wirtschaftsbezogenen Politikfeldern der EU wie der Wettbewerbspolitik, staatlichen Beihilfen, der Europäischen Währungsunion (EWU), der Außenhandelspolitik, der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) sowie der Kohäsions- und Sozialpolitik. Der Kurs greift zudem aktuelle Debatten über die Ursachen der Eurokrise und des Brexit sowie ihrer Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft des europäischen Integrationsprojekts auf.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Studierende aus unterschiedlichen Disziplinen mit einem generellen Interesse an europäischer Politik, Wirtschaft und der Europäischen Union.

Voraussetzungen

Für den Kurs werden keine speziellen Kenntnisse über europäische Politik oder Wirtschaft erwartet. Studierende sollten sich generell für Europa und die Europäischen Union interessieren. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Seminaranforderungen

Von den Studierenden wird erwartet, in allen Sitzungen anwesend zu sein, die Lektüre für jede Stunde vorzubereiten sowie am Unterrichtsgespräch und an den Exkursionen aktiv teilzunehmen.

Bewertung

Aktive Mitarbeit: 30%
 Zwischenprüfung: 30%
 Abschlussprüfung: 40%

Literatur

- Baldwin, R. E. and Wyplosz, C. (2015). *The Economics of European Integration*. Maidenhead: McGraw-Hill Education.
- Grimwade, N. (2013) Theory of economic integration: a review. In: *The New Palgrave Dictionary of Economics*. Online Edition. (Eds.) Durlauf, S.N. and Blume, L.E. Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- Thompson, H. (2017). Inevitability and contingency: The political economy of Brexit. *The British Journal of Politics and International Relations*, Vol. 19(3): 434–449.
- Wallace, H., Pollack, M. A. and Young, A. R. (Eds.) (2015). *Policy-making in the European Union*. Oxford: Oxford University Press.

Kursplan

| Datum | Programm* |
|--------------------------|--|
| Montag, 2. Juli 2018 | <p><u>Sitzung 1</u> Einführung in den Kurs Geschichte der Wirtschaftsintegration in Europa</p> <p><u>Sitzung 2</u> Regionale Wirtschaftsintegration</p> <p><u>Sitzung 3</u> Diskussionsrunde (I)</p> |
| Dienstag, 3. Juli 2018 | <p><u>Sitzung 1</u> Der Binnenmarkt</p> <p><u>Sitzung 2</u> Wettbewerbspolitik und staatliche Beihilfen</p> <p><u>Sitzung 3</u> Exkursion zu politischer oder wirtschaftlicher Institution (tba)*</p> |
| Donnerstag, 5. Juli 2018 | <p><u>Sitzung 1</u> Optimales Währungsgebiet</p> <p><u>Sitzung 2</u> Wirtschafts- und Währungsunion</p> <p><u>Sitzung 3</u> Diskussionsrunde (II)</p> |

| | |
|----------------------------------|--|
| <p>Freitag, 6. Juli 2018</p> | <p><u>Sitzung 1</u> Zwischenprüfung</p> <p><u>Sitzung 2</u> Das EU-Budget</p> <p><u>Sitzung 3</u> Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)</p> |
| <p>Montag, 9. Juli 2018</p> | <p><u>Sitzung 1 & Sitzung 2</u> EU-Handelspolitik</p> <p><u>Sitzung 3</u> Discussion session (III)</p> |
| <p>Dienstag, 10. Juli 2018</p> | <p><u>Sitzung 1</u> Kohäsionspolitik</p> <p><u>Sitzung 2</u> Sozialpolitik</p> <p><u>Sitzung 3</u> Exkursion zu politischer oder wirtschaftlicher Institution (tba)*</p> |
| <p>Donnerstag, 12. Juli 2018</p> | <p><u>Sitzung 1</u> Eurokrise</p> <p><u>Sitzung 2</u> Brexit</p> <p><u>Sitzung 3</u> Diskussionsrunde (IV)</p> |
| <p>Freitag, 13. Juli 2018</p> | <p><u>Sitzung 1</u> Abschlussprüfung</p> <p><u>Sitzung 2</u> Zusammenfassung des Kurses</p> <p><u>Sitzung 3</u> FUBiS-Abschlussveranstaltung</p> |

* Unterrichtsexkursionen können je nach Verfügbarkeit der Termine und Redner geändert werden. Bei Unterrichtsexkursionen sind Anpassungen der Unterrichtszeiten möglich.